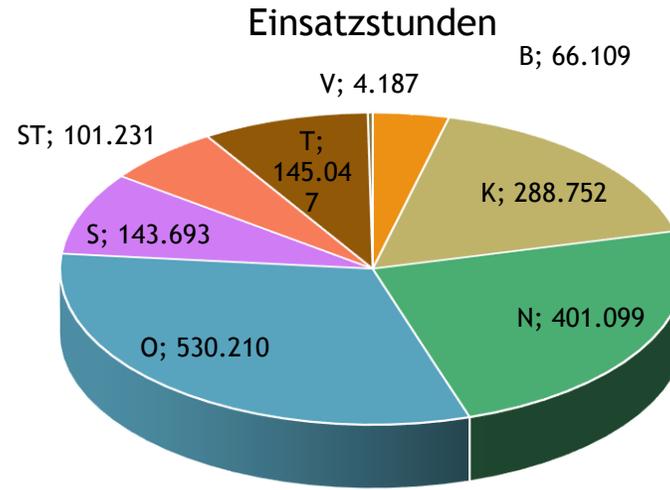
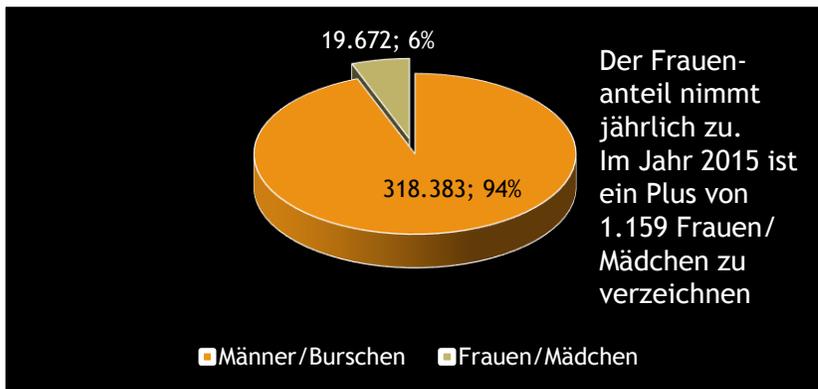
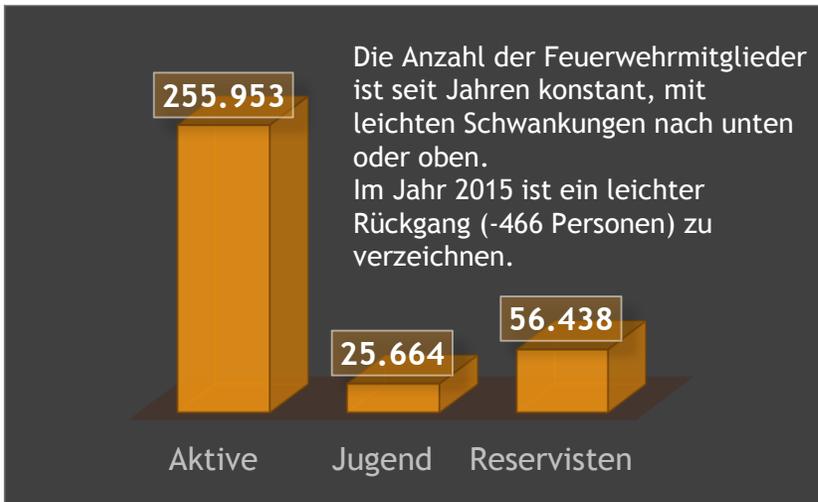
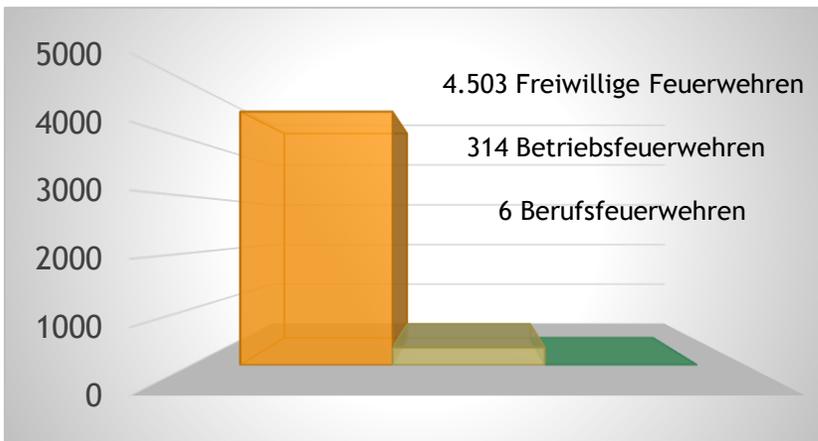


EINSATZSTATISTIK 2015

Ein Kurzüberblick über das Einsatzspektrum
der ÖSTERREICHISCHEN FEUERWEHREN





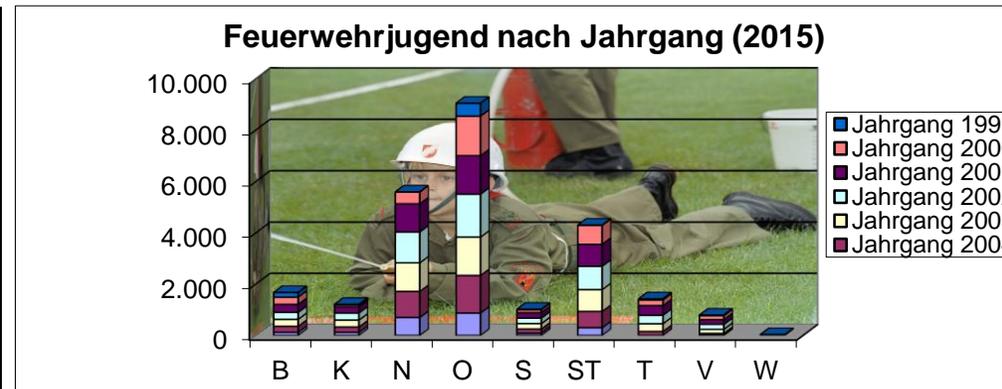
„Auf die Feuerwehren Österreichs kann man sich rund um die Uhr und überall verlassen. Wir können stolz sein auf die im Jahr 2015 erbrachten Leistungen. Engagement, Idealismus und Verantwortungsbewusstsein tragen einen wesentlichen Bestandteil zur Sicherheit unserer Heimat bei“
Albert KERN, Präsident des ÖBfV



Im Jahr 2015 leisteten **338.055** Feuerwehrmitglieder
1.680.327 EINSATZSTUNDEN*

Bei der Annahme eines Stundensatzes von € 30.- entspricht dies einen fiktiv ersparten Gegenwert von

€ 50,41 MILLIONEN



25.664
(20.231m/ 5.433w)
Jugendliche engagieren sich in der Feuerwehrjugend und garantieren somit den Fortbestand für die Zukunft.

* ohne Schulungs-, Übungs- und Vorbereitungsstunden. Einsatzstunden stellen ca. 1/5 der tatsächlichen Leistungen der Feuerwehren dar.

217.330 Einsätze

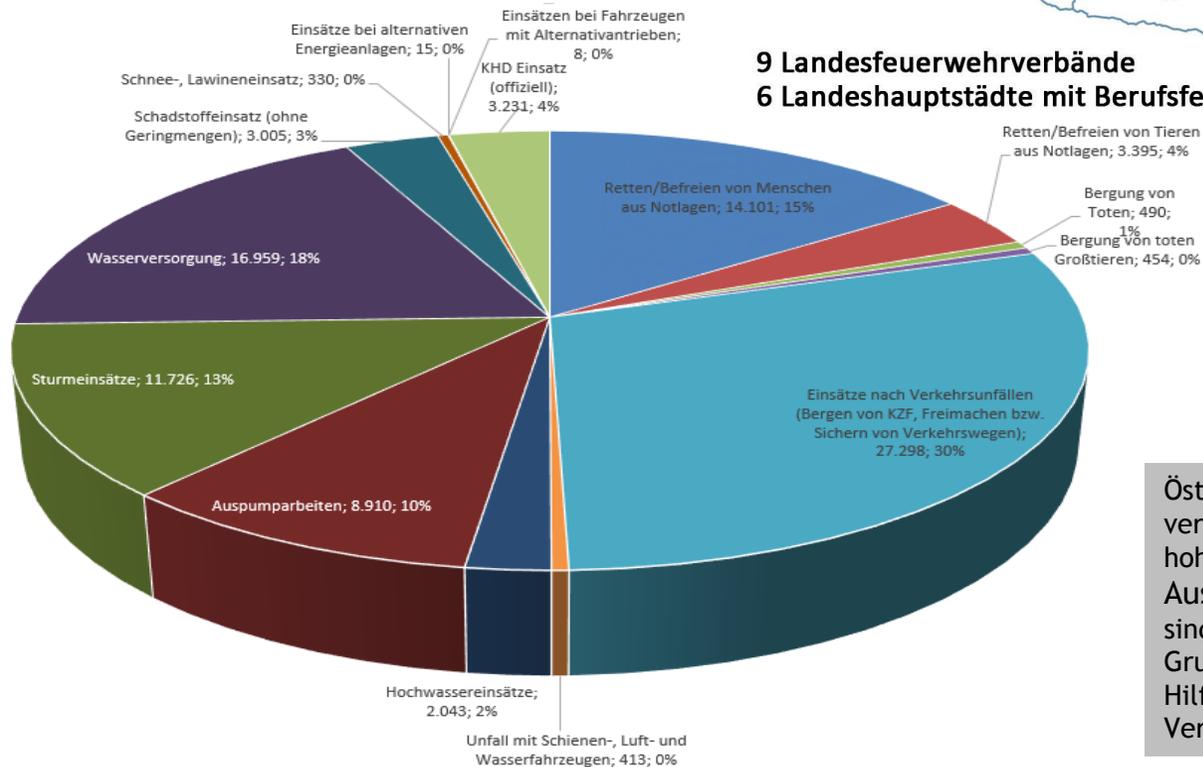
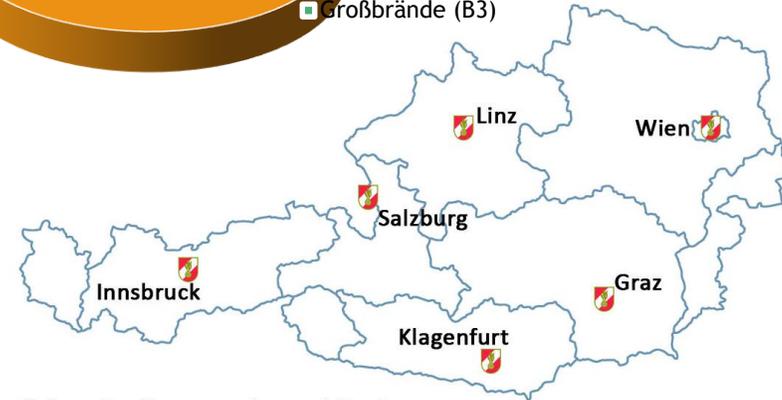
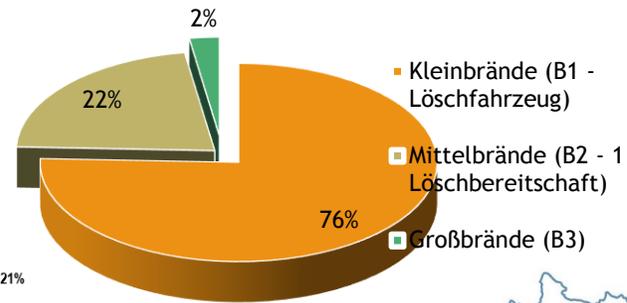
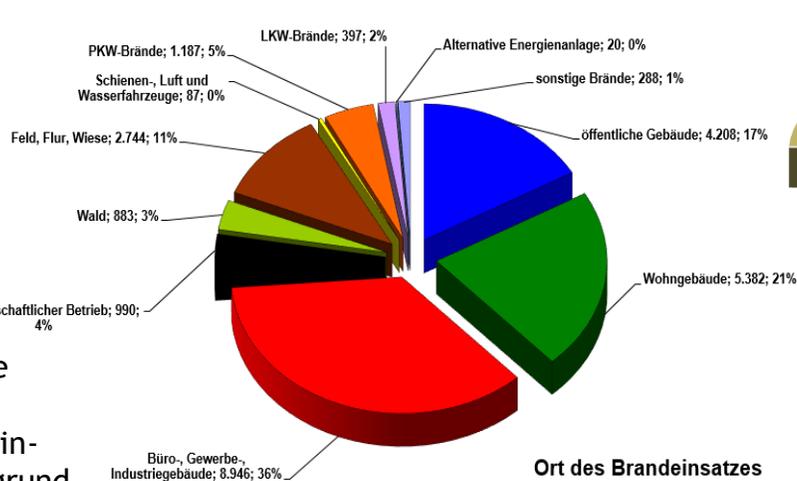
(ohne Brandsicherheitswachen)

Österreichs Feuerwehren sind im Jahr 2015 zu insgesamt 66.642 Brandausrückungen gefahren, wobei es aber 45.349 Brandereignisse gab (21.293 Fehlaustrückungen - ohne Wien).

Der Großteil der Brände sind Klein- und Entstehungsbrände, die aufgrund des flächendeckenden Netzes an freiwilligen Feuerwehren schnell gelöscht werden konnten. In Büro-, Gewerbe- und Industriegebäuden brannte es im Jahr 2015 am häufigsten, gefolgt von Wohngebäuden und öffentlichen Gebäuden.

PKW- und LKW-Brände machten 7% der Brandeinsätze aus.

Die TECHNISCHE HILFELEISTUNG ist bereits der häufigste Einsatzgrund. Österreichs Feuerwehren wurden 2015 zu 150.688 technischen Hilfeleistungen gerufen, wobei der Einsatz nach Verkehrsunfällen mit 30% dominiert, gefolgt von der Wasserversorgung (18%), dem Retten / Befreien von Menschen aus Notlagen (15%) und den Sturmeinsätzen (13%).



Österreichs Feuerwehren verfügen über einen hohen Ausbildungs- und Ausrüstungsstand. Dies sind hervorragende Grundvoraussetzungen zur Hilfe bei Gefahr in Verzug.



Sämtliche Daten stammen aus internen Erhebungen der Landesfeuerwehrverbände (LFV)

LFV Burgenland, 7000 Eisenstadt, Leithabergstraße 41

LFV Kärnten, 9024 Klagenfurt, Rosenegger Straße 20

LFV Niederösterreich, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108

LFV Oberösterreich, 4021 Linz, Petzoldstraße 43

LFV Salzburg, 5020 Salzburg, Karolingerstraße 30

LFV Steiermark, 8403 Lebring, Florianistraße 22

LFV Tirol, 6410 Telfs, Florianistraße 1

LFV Vorarlberg, 6800 Feldkirch, Florianistraße 1

LFV Wien, 1010 Wien, Am Hof 9

Für weitere Informationen zur Statistik wenden Sie sich an den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband oder an die Landesfeuerwehrverbände.

Sämtliche Kontaktinformationen finden Sie auf der Homepage des ÖBFV unter www.bundesfeuerwehrverband.at

IMPRESSUM

ÖSTERREICHISCHER BUNDESFEUERWEHRVERBAND

1220 Wien, Voitgasse 4

Tel: +43 1 545 82 30

e-mail: office@bundesfeuerwehrverband.at

